



Die Woche IM FOKUS 06/20



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,36%	-0,17	0,02
Portugal	0,34%	-0,10	0,03
Italien	0,96%	-0,45	0,01
Griechenland	1,19%	-0,27	0,01
Spanien	0,30%	-0,17	0,01

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	496,1	0,59 -0,07
EB REXX (Staatsanl.)	203,0	0,69 -0,02
IBOXX € Corp Non-Fin	249,1	1,07 -0,02
IBOXX € Corp (alle)	240,0	0,97 0,02
BB EFFAS Gov (alle)	254,8	1,93 -0,09

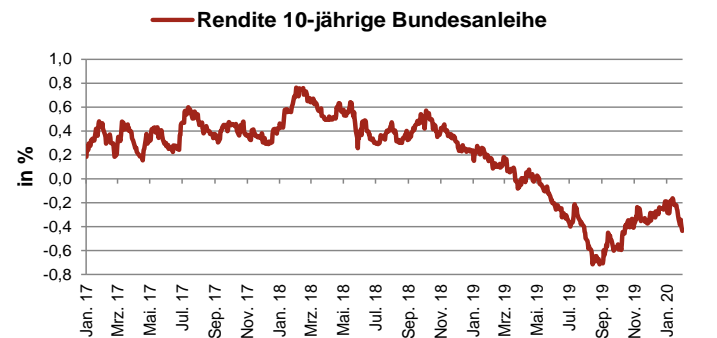
Stand der Daten: 05.02.2020

Futures

BUND Futures	173,920
Bobl Futures	134,610
Schatz-Futures	112,020
US T-Note Futures	130,547
UK Long Gilt-Futures	133,960

Die Märkte befinden sich momentan im Griff des Coronavirus. Viele Anleger fühlen sich an 2002 erinnert, als China der Ausgangspunkt für den Ausbruch des SARS-Virus war. Damals kam es weltweit zu 8.000 Infizierungen und 800 Toten. Der Schaden für die Wirtschaft bezifferte die Weltbank und die Weltgesundheitsorganisation auf rund 30 Mrd. USD. Der Anteil des chinesischen BIP an der Weltwirtschaft lag zu dieser Zeit jedoch nur bei knappen 5%, heute sind es 16,5%. – Um die chinesische Wirtschaft zu stützen hat die People's Bank of China (PBOC) den Markt mit Liquidität in Höhe von 1,2 Bio. Yuan (ca. 173,8 Mrd. USD) versorgt. Die Notenbank hat das Geld in Form von umgekehrten Repogeschäfte zur Verfügung gestellt. Dabei kauft die PBOC den Banken Wertpapiere ab und pump dadurch Geld in den Markt. Hierdurch erhöht sich kurzfristig die Geldmenge im Wirtschaftssystem. – Es dürfte nicht die einzige Maßnahme bleiben die ergriffen wird, es wurde u.a. eine Senkung des Leitzinses in Aussicht gestellt.

Wegen der Unsicherheit des Coronavirus wurden **Bundesanleihen** wieder verstärkt als sicherer Hafen angesteuert. Dadurch konnte die 10-jährige Bundesanleihe sich wieder im Renditebereich zwischen -0.2% und -0.5% festsetzen.



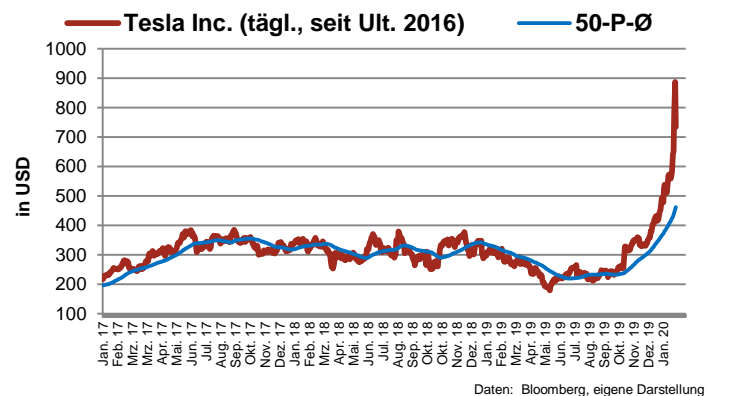
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	13.478,3	1,7% 1,0%
MDAX	28.780,3	1,7% 0,9%
TECDAX	3.187,2	5,6% 0,7%
V-DAX	14,3	0,9% -5,0%

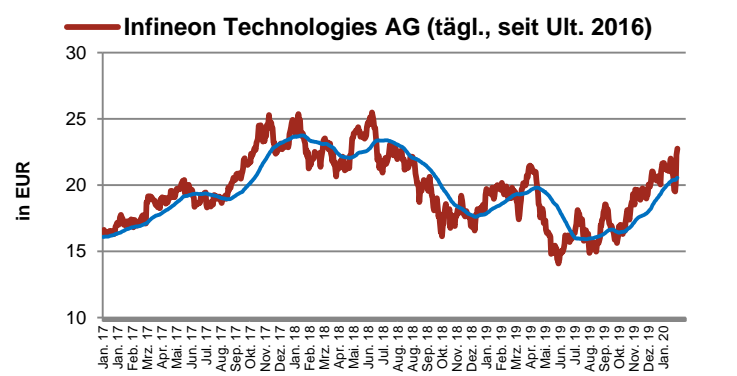
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.777,8	0,8% 1,1%
STOXX-600 (EU)	423,6	1,8% 1,0%
S&P-500 (USA)	3.334,7	3,5% 1,9%
NASDAQ (USA)	9.508,7	6,3% 2,5%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.482,5	-1,4% 0,0%
SMI-20 (CH)	10.994,2	3,6% 1,2%
Nikkei-225 (JP)	23.319,6	-1,4% -0,3%
KOSPI (KOR)	2.165,6	-12,2% -0,9%

Tesla hat vorgestern eine Market Cap von USD 150 Mrd. überschritten. Nehmen wir einmal an Tesla wird bald profitabel, und die Gewinnmarge steigt auf USD 5.000 pro Fahrzeug. Danach bewerten wir den Konzern mal mit einem „durchschnittlichen“ KGV für einen Autohersteller von sagen wir 10-mal. Dann reflektiert der aktuelle Börsenwert von Tesla eine aktuelle Produktion von über 3 Mio. Fahrzeugen pro Jahr. Aktuell baut Tesla weniger als 400.000. Vielleicht liegt unser Denkfehler darin, dass Tesla gar kein Autohersteller ist, sondern ein Tech Konzern. Dann ist es auch wohl nicht mehr weit bis zur „valuation per klick“.



Der Halbleiterkonzern **Infineon** schlägt im 4. Quartal die eigenen Erwartungen und konnte daraufhin gestern im Handel über 10% zulegen. Die bessere Quartalsmarge geht aber vor allem auf einen Einmaleffekt und eine bessere Kostenkontrolle zurück. Zwar setzen auch wir auf eine starke Erholung der Halbleiterindustrie in diesem Jahr, bei Infineon macht uns aber nach wie vor die große Abhängigkeit von der Autoindustrie sorgen. Auch wenn das Tief des zyklischen Abschwungs überwunden zu sein scheint, es gibt aus unserer Sicht bessere Alternativen den Sektor zu spielen.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	55,3 -17,1%	-6,2%
Mais (in Bushel)	380,8 -1,9%	-0,9%
Weizen (in Bushel)	562,0 1,1%	0,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.556,0 2,7%	-1,3%
Platin (oz.)	987,1 2,2%	1,2%
Kupfer (t)	5.722,0 -8,0%	1,4%

Stand der Daten: 05.02.2020

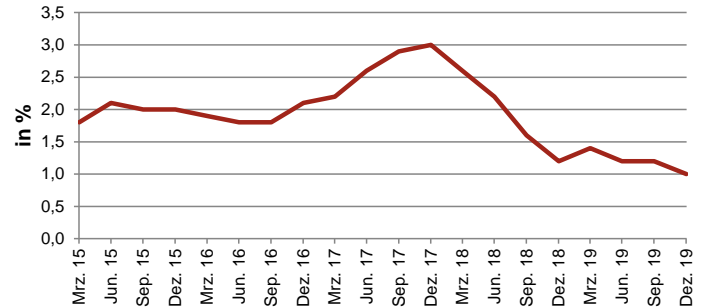
Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,100 -1,8%	-0,1%
1 Euro = GBP	0,846 -0,9%	0,0%
1 Euro = CHF	1,071 -1,4%	0,1%

Wie das Statistikamt Eurostat mitteilte, lag das Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) in der Eurozone im vierten Quartal 2019 bei +0,1% (VQ: +0,2%; [e]: +0,2%). Besonders schwach zeigte sich die Wirtschaft dabei in Frankreich und Italien, hier war das BIP sogar um -0,1% bzw. -0,3% rückläufig. Nach der ersten Schätzung verzeichnete die Wirtschaft damit ein Wachstum von 1,0% (VJ: +1,2%) im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgrund für das schwächere Wachstum lag in dem gebeutelten Industriesektor, der vor allem unter dem Handelskonflikt litt sowie dem Strukturwandel in der Automobilbranche.

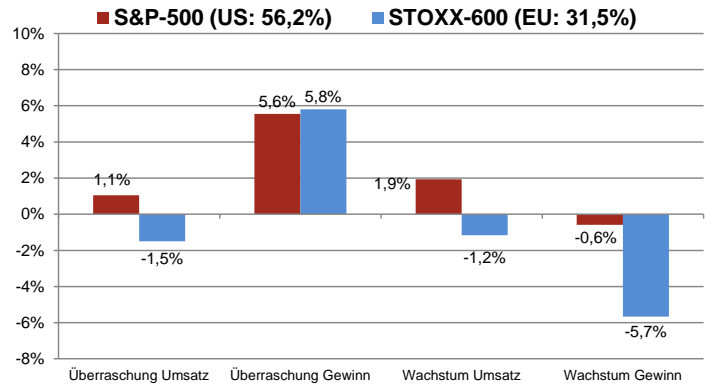
Die **Berichtssaison** in Europa und den USA ist in vollem Gang: Die Q4-Zahlen von bisher 56% der **S&P-500-Unternehmen** liegen vor. Das Wachstum bei den Umsätzen konnte um rund 1,93% zulegen, während die Gewinne ein leicht negatives Bild zeigen. Die Zahlen liegen jedoch über den Erwartungen der Analysten (Umsätze +1,05%; Gewinne +5,55%). – In der Eurozone haben 31% der **Stoxx-600-Firmen** ihr Zahlenwerk präsentiert, hier lag das Gewinnwachstum bei -5,66% und das Umsatzwachstum bei -1,16%. Während die Umsätze um -1,50% schlechter ausfielen als erwartet wurde, kamen die Gewinne +5,80% besser rein als der Markt dies erwartet hatte.

In **China** schwächte sich der **Einkaufsmanagerindex** auf 51,9 Punkte (Vm: 52,6 Punkte) ab. Dies ist überraschend, da die Auswirkungen des Coronavirus nicht komplett in den Daten enthalten sind und es im Handelsstreit zu einer Annäherung zwischen China und den USA kam.

— Wirtschaftswachstum Eurozone



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (06.02.2020)	Fr. (07.02.2020)	Mo. (10.02.2020)	Di. (11.02.2020)	Mi. (12.02.2020)
RUS: VPI	JP: Ausgaben private Haushalte	CHN: PPI	GB: BIP Q4	NZL: Zinsentscheid
AUS: Handelsbilanz	RUS: Zinsentscheid	CHN: VPI	GB: Industrieproduktion	
AUS: Einzelhandelsumsatz	CH: Fremdwährungsbestand	CHN: Geldmenge M1/M2	GB: Handelsbilanz	
DE: Auftragseingang Industrie	ES: VPI	ES: Handelsbilanz		EZ: Industrieproduktion
DE: PMI Bauwesen	DE: Handelsbilanz	IT: Industrieproduktion		PT: VPI
	DE; FR; ES: Industrieproduktion	ES: AI-Quote		ES: Haustansaktionen
	IT: Einzelhandelsumsatz			
US: Arbeitsmarktdaten	US: Neu geschaffene Stellen			US: MBQA Hypothekenanträge
	US: AI-Quote			US: Haushaltssaldo
	US: Durchschn. Stundenlöhne			
	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]			
	US: Lagerbestände Großhandel			

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
 5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.